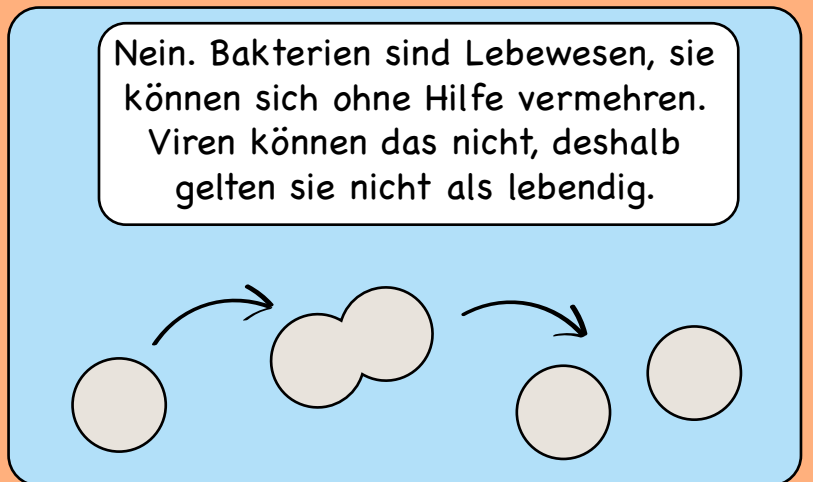
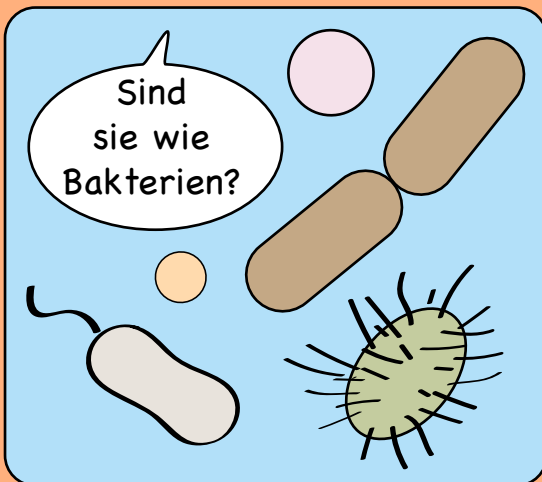
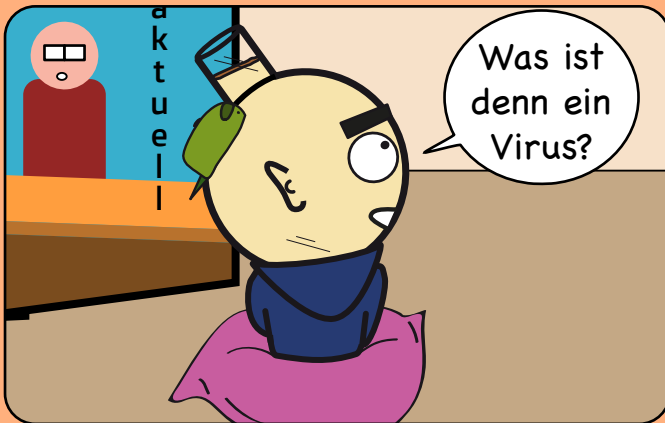
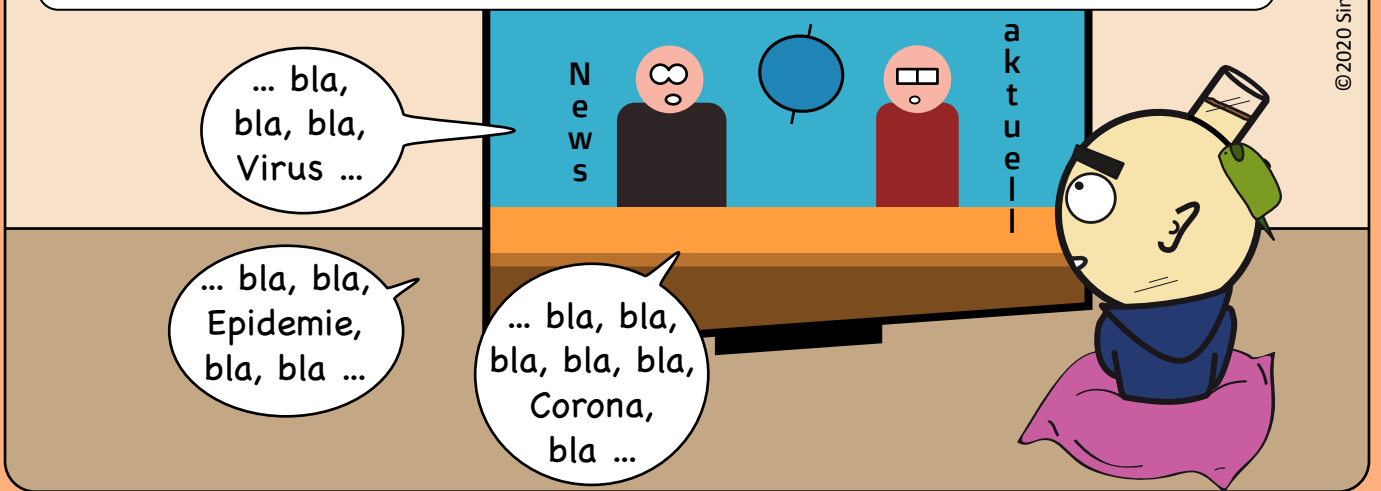
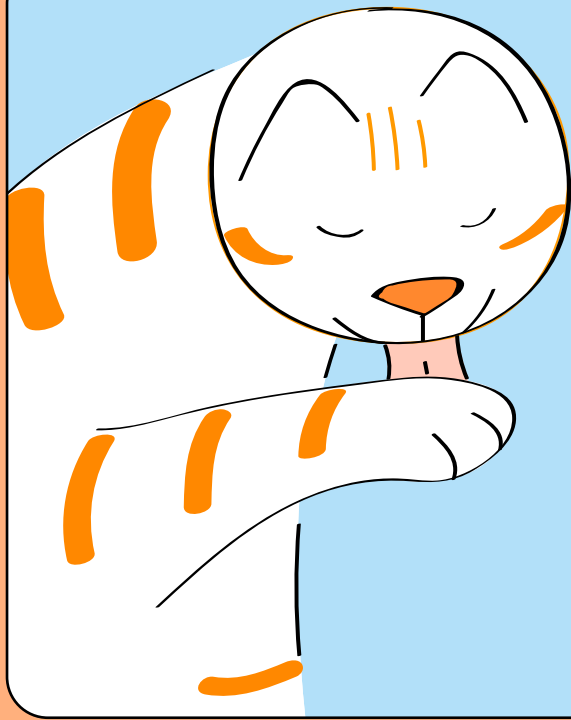
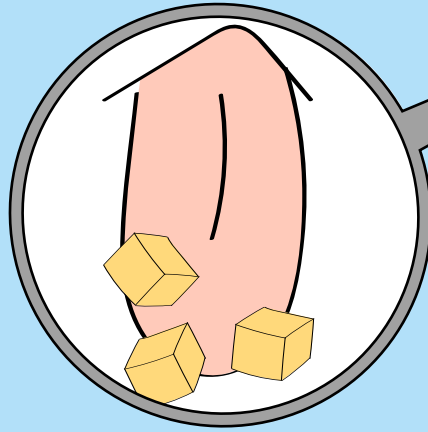


# Sag mal, Biene... **viren**

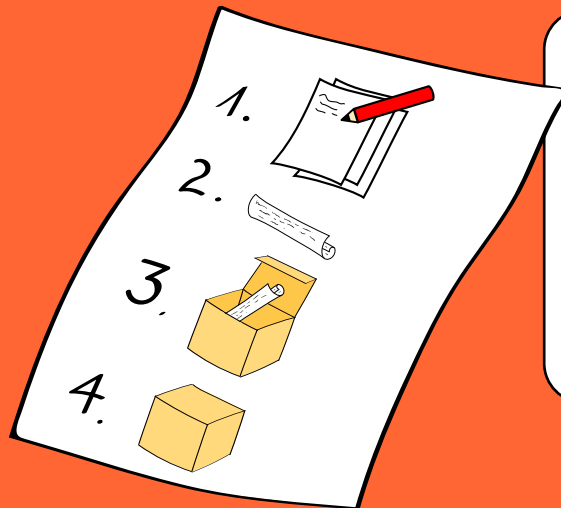
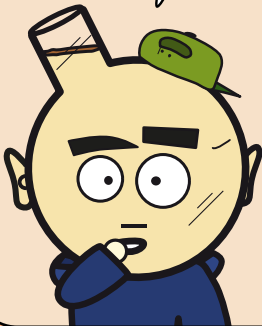




Viren können z.B. über den Mund oder die Nase in ein Lebewesen, z.B. eine Katze, eindringen. Wenn sie dann zu einer Zelle gelangen, die ihre Botschaft empfangen kann, geben sie diese weiter.

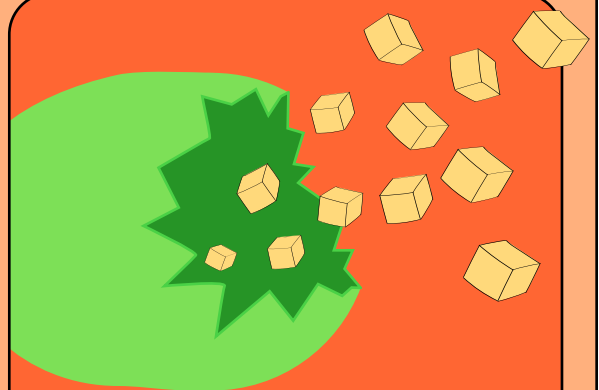
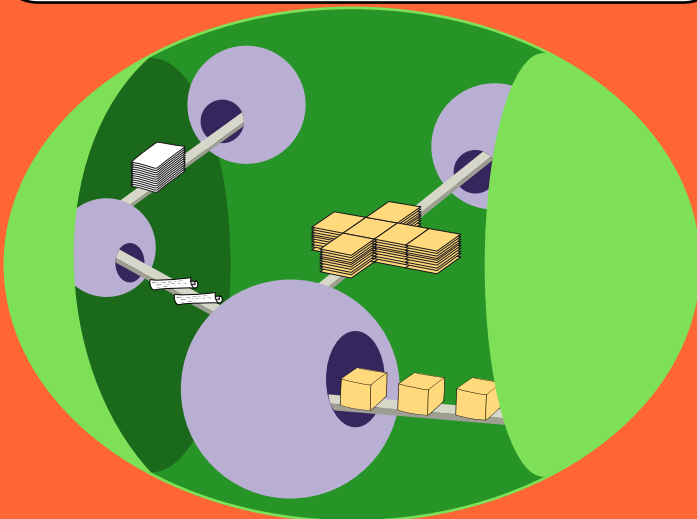


Was steht in dieser Botschaft?



Da steht, was die Zellen der Katze zu tun haben, damit mehr Päckchen mit Botschaft, also Viren, gebaut werden.

In jeder Katzenzelle, die die Botschaft bekommen hat, werden Viren gebaut. Das Baumaterial liefert die Zelle.



Die Zelle geht dann kaputt und die neuen Viren werden frei. Sie geben ihre Botschaft an weitere Zellen weiter, die wiederum neue Päckchen bauen.

Das geht so lange, bis der Körper der Katze seine Polizeizellen, die Immunzellen, zusammengetrommelt hat, damit sie die Viren auffressen.



Wenn das zu lange dauert, wird die Katze krank.



Aber warum bauen die Zellen denn immer mehr Päckchen, wenn sie dabei selbst kaputt gehen und die Katze krank wird?



Die Anleitung aus dem Päckchen wird gelesen und befolgt, dagegen können sich die Zellen nicht wehren.



Dann wird man also immer krank, wenn ein Virus kommt?



Nein, nicht immer. Manchmal sind die Polizeizellen sehr schnell zur Stelle, weil sie z.B. das Virus schon einmal getroffen haben. Auch eine Impfung schützt gegen manche Viren.

